

kurz & knapp	04-05
Lebensbericht	06-07
Sucht-Test	08
Kolumne	09
Service & Hilfe	10
Rätsel & Rezepte	11



Das will ich auch!

Liebe Leserin, lieber Leser,

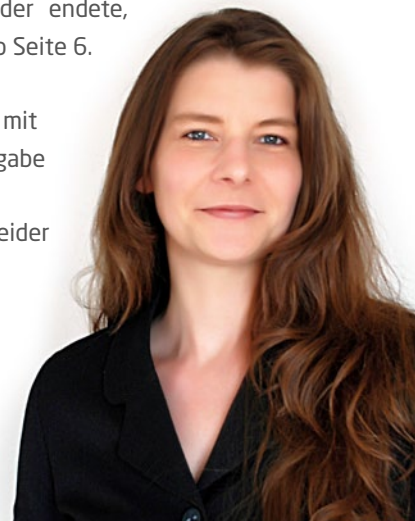
Sie kennen das bestimmt: Der Film nimmt gerade eine dramatische Wende, da knallt ein Werbespot in die Hochspannung. Och nee!, denke ich, schon wieder weißere Wäsche, schnelleres Haarwachstum, perfekteres Leben dank ...! Ich schalte weg. Denn den Werbeversprechen glaube ich nicht. Mich überzeugt eher, was mir Menschen empfehlen, denen ich vertraue, oder was ich selbst getestet oder - noch bestechender - was ich mit eigenen Augen gesehen habe. Dann sage ich: Das will ich auch!

Funktioniert das auch mit dem Glauben an Gott? Kürzlich las ich in der Apostelgeschichte in der Bibel von einem Mann. Er war über 40 Jahre alt und von Geburt an gelähmt. Täglich setzten Leute ihn vor der Tür des Tempels ab und er erbettelte sich dort seinen Lebensunterhalt. Eines Tages gingen auch die Apostel

Petrus und Johannes vorbei und sprachen den Mann direkt an. Eine schicksalhafte Begegnung! Denn statt Almosen erhielt der Behinderte ein neues Leben geschenkt. Der Mann sprang plötzlich auf, konnte gehen und stehen, lief umher und lobte Gott (Apostelgeschichte 3,8). Diese Lebenswende war schlichtweg ein Wunder. Augenzeugen waren „erstaunt“ und „entsetzt“. Sie glaubten, Petrus hätte diese Heilung vollbracht. Doch der stellte schnell richtig: „Der Mann, den ihr alle kennt, ist durch sein Vertrauen auf den Namen Jesu von seiner Lähmung geheilt worden. Der Glaube, den Jesus in ihm geweckt hat, hat ihn vollständig gesund gemacht; das könnt ihr alle bezeugen.“ Und tatsächlich bekehrten sich in der Folge weitere Menschen zu Jesus Christus.

Doch nicht immer sind es spektakuläre Wunder, mit denen sich Gott heute in unserem Leben zeigt. Eigentlich sind sie eher die Ausnahme. Das hat auch der ehemalige Kriminalbeamte Brian Williams erlebt. Auch er sah bei einem anderen Mann eine drastische Lebensveränderung und wollte genau das haben. Doch vor ihm lag ein langer und harter Weg. Wie der endete, lesen Sie ab Seite 6.

Viel Freude mit dieser Ausgabe wünscht
Romy Schneider
Redaktion



Es sind nicht immer spektakuläre Wunder, durch die sich Gott heute zeigt.